

## PRESSEMITTEILUNG

### cresc... 2015 – IMAGES OF SOUND

Das viertägige Musikfestival widmet sich den Themen ›Musik und Film‹ sowie dem 80. Geburtstag des Komponisten Helmut Lachenmann.

Das internationale Musikfestival ›cresc... Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main‹ präsentiert von Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. November 2015 unter dem Motto ›Images of Sound‹ in neun Konzerten, acht Filmkonzerten, einer Klang-Performance, Kinder- und Educationprojekten sowie einem Symposium an verschiedenen Spielorten im Rhein-Main-Gebiet die beiden zeitbasierten Künste Musik und Film in spannungsreichen Wechselspielen. Das Festival hat mit neuen Partnern in Wiesbaden, Frankfurt, Rüsselsheim und Hanau die Zahl der Kooperationen von sieben auf 13 erhöht. Die wechselnden und an Anzahl wachsenden Veranstaltungsorte und Kooperationspartner sowie das Programm selbst markieren den Anspruch des Festivals: exzeptionelle Musik unserer Zeit für das Publikum der Metropolregion. Höhepunkte sind u.a. Stanley Kubricks filmischer Meilenstein ›2001: Odyssee im Weltraum‹ mit dem hr-Sinfonieorchester sowie das Filmkonzert ›Die Weber‹ mit dem Ensemble Modern, ›Quadruplets‹ mit vier Uraufführungen aktueller Film-Musik-Werke, das Abschlusskonzert mit Uraufführungen audiovisueller Werke von Simon Steen-Andersen und Michael Beil sowie die Aufführung von Schlüsselwerken und einer Uraufführung von Helmut Lachenmann. Ihm widmet das Festival zu seinem 80. Geburtstag mehrere Konzerte.

### Musik und Film

Was können Neue Musik und Film voneinander wollen? Der Film und die Neue Musik sind Kinder des 20. Jahrhunderts, ihre Beziehung gleichwohl zurückhaltend. Ein Problem im Verhältnis zwischen Musik und Film besteht darin, dass in der Wahrnehmung das Visuelle das akustische Geschehen dominiert. Auch ist der Film ein in erster Linie kommerziell ausgerichtetes Medium, während die Neue Musik sich gängigeren Marktmechanismen eher entzieht. Und doch ist die Inbezugsetzung von Musik und Film extrem reizvoll. Im gleichen Zug, wie sich Filmemacher immer intensiver mit dem Thema Musik auseinandersetzen, gewinnt für zeitgenössische Komponisten das Medium Film an Gewicht, das sie in ihre Werke integrieren, mehr noch, das sie gemeinsam mit Filmemachern von Grund auf neu gestalten und dabei Position beziehen. Das Festival ›cresc...‹ zeigt facetten- und spannungsreich verschiedene Verbindungen von Musik und Film – sowohl in Musikfilmpremierer junger Komponisten und Filmemacher als auch in live gespielten Film- und Stummfilmkonzerten.



**Biennale für Moderne Musik  
Frankfurt Rhein Main**

**cresc...  
Biennale für Moderne Musik  
Frankfurt Rhein Main**

c/o Deutsche Ensemble Akademie  
Schwedlerstraße 2-4  
60314 Frankfurt am Main  
www.cresc-biennale.de  
www.facebook.com/cresc.biennale

Ein Festival von  
**Ensemble Modern** und  
**hr-Sinfonieorchester**

in Kooperation mit dem  
**Internationalen Musikinstitut  
Darmstadt (IMD)** und der **Alten  
Oper Frankfurt**  
und in Zusammenarbeit  
mit Deutsches Filmmuseum,  
Filmakademie Baden-Württemberg,  
Frankfurter Bürgerstiftung,  
Institut für zeitgenössische Musik  
der HfMDK Frankfurt Rhein Main,  
Internationale Ensemble Modern  
Akademie, Kulturstiftung Wiesbaden  
Caligari FilmBühne, Museum  
Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt,  
Staatstheater Wiesbaden, Stadt  
Hanau und Stadt Rüsselsheim.

Medienpartner: **hr2-kultur**

**Pressekontakte:**  
Marie-Luise Nimgern  
(Ensemble Modern)  
Tel. +49 (0)69 94343023  
nimgern@cresc-biennale.de

Isabel Schad  
(hr-Sinfonieorchester)  
Tel. +49 (0)69 155-6823  
schad@cresc-biennale.de

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit



## Schwerpunkt Helmut Lachenmann

Wenige Komponisten haben die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts so geprägt wie Helmut Lachenmann, sowohl praktisch durch seine Kompositionen, als auch theoretisch durch profunde Texte und Vorträge. Sein Schaffen zeichnet sich durch Hinterfragen von Spielgewohnheiten und Aufrütteln der Hörerwartungen aus. Mit seiner ›musique concrète instrumentale‹, dem instrumentalen Klangkomponieren, hat er das Ausdrucksspektrum der Neuen Musik entscheidend erweitert und prägte damit die nachfolgenden Musikergenerationen. An seinem 80. Geburtstag widmen die beiden Klangkörper der ›cresc...‹-Biennale, das hr-Sinfonieorchester und das auf Orchestergröße erweiterte Ensemble Modern Orchestra, dem Komponisten im Kurhaus Wiesbaden ein Festkonzert, bei dem u.a. die Uraufführung einer Neufassung von Lachenmanns ›Air‹ zu erleben ist. Weitere Begegnungen mit Werken des Künstlers ermöglichen die Konzerte ›Licht und Schatten‹, ›Streichquartette von Helmut Lachenmann‹ und ›Mozart / Lachenmann‹.

## Begleitprogramm

Begleitend zum Konzertprogramm präsentiert das Musikarchiv des Deutschen Filminstituts einige seiner Schätze aus der Stummfilmzeit in einer Projektion ›Musik zum Stummfilm‹. Originalpartituren, historische Kinoprogramme und Zeitschriftenartikel sowie zahlreiche Hörbeispiele von damaligen Tonträgern wie Edisonwalzen und Schellackplatten lassen die Ära audiovisuell lebendig werden. Angesiedelt im Foyer der Veranstaltungsorte, ermöglicht die Projektion, die technische Zusammenführung von Film und Musik bis zu ihrer Frühzeit zurückzuverfolgen. Im zweiteiligen Symposium in Wiesbaden und Darmstadt sollen Qualität und spezifische Wirkungsweisen der Neuen Musik in der Verbindung mit Film herausgearbeitet werden. Mit renommierten Gastrednern unter Moderation von hr2-kultur-Redakteur Stefan Fricke wird mit Vorträgen, Screenings und einem Round Table eine weitergehende Durchdringung des Festivalthemas geboten.

## Education-Programm und Kinderkonzerte

Seit 2013 ist auch ein Education-Programm mit Frankfurter Schulen in die Biennale eingebunden. Dieses Jahr beschäftigen sich 100 Schüler der 7. Jahrgangsstufe und des Schulorchesters der Bettinaschule Frankfurt mit Friedrich Cerhas ›1. Keintate‹, die mit ihrem kritischen Blick auf die Gesellschaft einer Großstadt viele Anknüpfungspunkte zur kreativen Auseinandersetzung bietet. Die Ergebnisse der Arbeit, in der die Schüler unter Anleitung der Musiker des Ensemble Modern gemeinsam komponieren, arrangieren, texten und fotografieren, werden in der Aula der Bettinaschule präsentiert. Darüber hinaus veranstaltet ›cresc...‹ erstmals Kinderkonzerte, die insbesondere für Schüler der 1. bis 5. Jahrgangsstufe geeignet sind. In einem Live-Filmkonzert präsentiert das IEMA-Ensemble den Puppentrickfilm ›Die Wunderuhr – Der Zauberwald‹ von Ladislav Starewitch. Die Geschichte um den Uhrmacher Bombastus wird in Frankfurt, Wiesbaden und Hanau aufgeführt.



**Biennale für Moderne Musik  
Frankfurt Rhein Main**

**cresc...  
Biennale für Moderne Musik  
Frankfurt Rhein Main**

c/o Deutsche Ensemble Akademie  
Schwedlerstraße 2-4  
60314 Frankfurt am Main  
www.cresc-biennale.de  
www.facebook.com/cresc.biennale

Ein Festival von  
**Ensemble Modern und  
hr-Sinfonieorchester**

in Kooperation mit dem  
**Internationalen Musikinstitut  
Darmstadt (IMD)** und der **Alten  
Oper Frankfurt**  
und in Zusammenarbeit  
mit Deutsches Filmmuseum,  
Filmakademie Baden-Württemberg,  
Frankfurter Bürgerstiftung,  
Institut für zeitgenössische Musik  
der HfMDK Frankfurt Rhein Main,  
Internationale Ensemble Modern  
Akademie, Kulturamt Wiesbaden  
Caligari FilmBühne, Museum  
Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt,  
Staatstheater Wiesbaden, Stadt  
Hanau und Stadt Rüsselsheim.

Medienpartner: **hr2-kultur**

**Pressekontakte:**  
Marie-Luise Nimsgern  
(Ensemble Modern)  
Tel. +49 (0)69 94343023  
nimsgerm@cresc-biennale.de

Isabel Schad  
(hr-Sinfonieorchester)  
Tel. +49 (0)69 155-6823  
schad@cresc-biennale.de

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit



## KURZÜBERSICHT

### cresc... Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main

26. bis 29. November 2015

#### IMAGES OF SOUND

Musik und Film | Helmut Lachenmann 80

#### Träger

Veranstalter von »cresc...« sind das Ensemble Modern und das hr-Sinfonieorchester in Kooperation mit dem Internationalen Musikinstitut Darmstadt (IMD) und der Alten Oper Frankfurt und in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Darmstadt, dem Staatstheater Wiesbaden, dem Institut für zeitgenössische Musik der HfMDK Frankfurt am Main, dem Deutschen Filmmuseum Frankfurt am Main, der Filmakademie Baden-Württemberg, dem Kulturrat Wiesbaden/Caligari FilmBühne, dem Museum Wiesbaden, dem Congress Park Hanau, der Stadt Rüsselsheim und der Internationalen Ensemble Modern Akademie.

Ermöglicht wird die Biennale durch die initiative Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, durch die Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung und die Förderung der Kulturstiftung des Bundes, der Ernst von Siemens Musikstiftung, der Kulturinitiative der Aventis Foundation »eXperimente« und dem Hessischen Kultusministerium.

#### Spielstätten

Alte Oper Frankfurt, Opernplatz  
hr-Sendesaal, Hessischer Rundfunk, Frankfurt, Bertramstraße 8  
Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12  
Holzhausenschlösschen Frankfurt, Justinianstraße 5  
Kurhaus Wiesbaden, Kurhausplatz 1  
Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2  
Staatstheater Wiesbaden, Christian-Zais-Str. 3  
Caligari FilmBühne, Wiesbaden, Marktplatz 9  
Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1  
Congress Park Hanau, Schlossplatz 1

#### Tickets

Festivalpass: 130 Euro / ermäßigt 70 Euro (nur unter Telefon 069-155-2000, im hr-Ticketcenter und im ADticket-Shop zu erhalten)

Einzeltickets: Informationen zum Erwerb von Einzeltickets sind in unserem Programm enthalten.



Biennale für Moderne Musik  
Frankfurt Rhein Main

cresc...  
Biennale für Moderne Musik  
Frankfurt Rhein Main

c/o Deutsche Ensemble Akademie  
Schwedlerstraße 2-4  
60314 Frankfurt am Main  
www.cresc-biennale.de  
www.facebook.com/cresc.biennale

Ein Festival von  
**Ensemble Modern** und  
**hr-Sinfonieorchester**

in Kooperation mit dem  
**Internationalen Musikinstitut  
Darmstadt (IMD)** und der **Alten  
Oper Frankfurt**  
und in Zusammenarbeit  
mit Deutsches Filmmuseum,  
Filmakademie Baden-Württemberg,  
Frankfurter Bürgerstiftung,  
Institut für zeitgenössische Musik  
der HfMDK Frankfurt Rhein Main,  
Internationale Ensemble Modern  
Akademie, Kulturrat Wiesbaden  
Caligari FilmBühne, Museum  
Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt,  
Staatstheater Wiesbaden, Stadt  
Hanau und Stadt Rüsselsheim.

Medienpartner: **hr2-kultur**

**Pressekontakte:**  
Marie-Luise Nimgern  
(Ensemble Modern)  
Tel. +49 (0)69 94343023  
nimgern@cresc-biennale.de

Isabel Schad  
(hr-Sinfonieorchester)  
Tel. +49 (0)69 155-6823  
schad@cresc-biennale.de

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit

